

Beschlussvorlage

082/2018

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
05.06.2018	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Kindertagesstättenbedarfsplan 2018/2019

Beschlussvorschlag:

Der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans 2018/2019 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	36502	36502
Produktsachkonto:	54143000	54190000
Investitionsmaßnahme/Projekt:		
Haushaltsansatz:	18.600.000,00 €	9.300.000,00 €
Noch verfügbar:	- 590.700,00 €	- 288.300,00 €
Bemerkungen:		

Bad Dürkheim, 24.05.2018
In Vertretung

Theo Hoffmann
Stellv. Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

Bedarfsdeckung für zwei - sechsjährige Kinder nach dem Landesgesetz

Nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz haben zweijährige Kinder seit 2010 einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Im Landkreis Bad Dürkheim wurden seit 2006 insgesamt 1015 Plätze für zweijährige Kinder durch Umwandlungen geschaffen. Dies entspricht aktuell einer Bedarfsdeckung von ca. 89 % für die zweijährigen Kinder in diesem Jahr. Die Bedarfsdeckung in den letzten Jahren betrug zwischen 88 und 97 %. Die Schwankungen bei der Bedarfsdeckung sind abhängig von den entsprechenden Kinderzahlen des jeweiligen Jahrgangs der zweijährigen Kinder. Zusätzlich bestehen 314 Krippenplätze, die u.a. auch mit zweijährigen Kindern belegt sind. Es kann im Einzelfall immer wieder zu Problemstellungen in einzelnen Ortsgemeinden kommen, die dann individuell gelöst werden müssen.

Für kurzfristige Lösungen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Die Reduzierung einer Gruppe um 3 Plätze wegen dem höheren Anteil an Ganztagsplätzen kann mit Personalverstärkung zurückgenommen werden.
- Es können pro Einrichtung max. 5 Ausbauplätze mit einer Personalerhöhung von 0,2 Stellenanteil pro Platz eingerichtet werden.
- Es kann je nach Raumprogramm eine provisorische Krippengruppe mit bis zu 10 Kindern eingerichtet werden.
- Strukturell kann eine kleine altersgemischte Gruppe mit 7 Krippenplätzen (15 Plätze insgesamt) in eine geöffnete Gruppe mit insgesamt 25 Plätzen, davon 6 Plätze für zweijährige Kinder, umgewandelt werden.
- Ebenso kann eine große altersgemischte Gruppe mit 10 Hortkindern (22 Plätze insgesamt) in eine geöffnete Gruppe (siehe oben) umgewandelt werden.
- Hortgruppen mit 20 Plätzen können in große altersgemischte Gruppen, mit 10 Hortplätzen und 12 Kindergartenplätzen, umgewandelt werden.
- Hortgruppen können in Gruppen mit Kindergartenplätzen umgewandelt werden.

Das Hauptproblem bei der Umsetzung der Maßnahmen ist die Einstellung von Personal. Zurzeit gibt es kein Fachpersonal, das passgenau zum Zeitpunkt einer zusätzlichen Maßnahme zur Verfügung steht. Einige Maßnahmen konnten daher nicht umgesetzt werden. Dies trifft vor allem häufig bei der Ausschreibung von befristeten Stellen für z. B. Ausbauplätze zu. Alternativ wurde versucht, über Tagesmütter eine Betreuung sicher zu stellen.

Strukturelle Probleme in der Bedarfsdeckung bestehen in den Mittelzentren Bad Dürkheim, Grünstadt und Haßloch.

In Bad Dürkheim sind die Kinderzahlen weiter gestiegen. Aufgrund dessen wurde mit der Stadt vereinbart, dass im Hinblick auf die Gesamtentwicklung innerhalb der Stadt (Neubaugelände „Fronhof II“, Zuzüge innerhalb der Stadt, Prognose Kinderzahlenentwicklung), im neuen Kindergartenjahr 2018/2019 eine provisorische Gruppe im Haus für Kinder, eine provisorische Gruppe im kath. Kindergarten und eine

Waldgruppe mit Zuordnung zur Kindertagesstätte Hardenburg entstehen werden. Dies dient der kurzfristigen Bedarfsdeckung.

Anhand der von der Stadt Bad Dürkheim in Auftrag gegebenen Bevölkerungsprognose wurde bestätigt, dass die Kinderzahlen in Bad Dürkheim weiterhin ansteigen werden. Um bis zu drei weitere Gruppen in Bad Dürkheim dauerhaft strukturell installieren zu können, ist eine Baumaßnahme erforderlich.

Nach Abschluss dieser Baumaßnahme für drei Gruppen entfallen die zwei provisorischen Gruppen, im Haus für Kinder und im kath. Kindergarten wieder. Genauere Bauplanungen liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

In Grünstadt sind die Kinderzahlen so eindeutig gestiegen, dass derzeit Planungen für eine Baumaßnahme zur Erweiterung der Kindergartenplätze um drei weitere Gruppen eruiert werden. Um den Bedarf im neuen Kindergartenjahr decken zu können, müssen noch provisorische Lösungen geschaffen werden. Auch hierzu finden derzeit Planungsgespräche mit allen Verantwortlichen statt.

In Haßloch sind die Kinderzahlen aufgrund des Neubaugebietes bereits in den letzten beiden Jahren so hoch angestiegen, dass die Gemeinde Haßloch den Neubau einer voraussichtlich 4-gruppigen Kindertagesstätte plant, welcher bis 2020/2021 umgesetzt werden soll. Zur kurzfristigen Bedarfsdeckung wurden an der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ zunächst zwei provisorische Gruppen mit 50 Teilzeitplätzen, in Containern, untergebracht. Des Weiteren sind zwei provisorische Krippengruppen in den Nebenräumen der Kindertagesstätte Paulusheim zum neuen Kindergartenjahr 2018/2019 sowie ein weiteres Provisorium mit bis zu drei Krippengruppen, welches Anfang 2019 in Betrieb genommen werden soll, geplant. Die Krippengruppen dienen der Bedarfsdeckung für zweijährige Kinder. Zusätzlich sind in den Kindertagesstätten Ausbauplätze angedacht, die umgesetzt werden können, sobald diese personalisiert sind.

Im Moment können bei diesen geplanten Baumaßnahmen keine verbindlichen Aussagen zu der Landesbezuschung getroffen werden, da die bestehenden Verwaltungsvorschriften des Landes nur bis im April 2018 verlängert wurden. Eine neue Verwaltungsvorschrift wurde noch nicht bekannt gegeben. Daher ist den Kommunen im Augenblick eine seriöse Kalkulation der finanziellen Belastungen nicht möglich.

Im Vergleich zu der Bedarfsplanung 2017 sind 139 Ganztagsplätze (GZ Plätze) zusätzlich geschaffen worden, so dass jetzt insgesamt 3025 Ganztagsplätze im Landkreis Bad Dürkheim bestehen. Dies bedeutet, dass deutlich mehr als die Hälfte (ca. 62 %) der Kindergartenplätze Ganztagsplätze sind. Alle Kindertagesstätten im Landkreis bieten eine Ganztagsbetreuung an. In vielen Kindertagesstätten wurden die Ganztagsplätze noch zusätzlich erhöht, allerdings stoßen die Kindertagesstätten aufgrund der räumlichen Gegebenheiten an ihre Grenzen der Machbarkeit. Die Grenzen sind in der Regel das Raumproblem für die Essens- und Schlafsituationen in der Mittagsbetreuung. Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen ist weiterhin hoch.

Außerhalb des Landkreises Bad Dürkheim werden zusätzliche Plätze im Waldorfkindergarten Frankenthal (bis zu 13 Plätze) sowie in der LuKids Kindertagesstätte in Ludwigshafen zur Bedarfsdeckung zur Verfügung gestellt.

Bedarfsdeckung der einjährigen Kinder nach bundesrechtlichen Regelungen (§ 24 Abs. 2 SGB VIII)

Nach dem Bundesgesetz haben einjährige Kinder seit dem 01.08.2013 einen Rechtsanspruch auf einem Betreuungsplatz, sei es in einer Kindertagesstätte oder bei einer Tagespflegeperson. Beide Betreuungsformen sind gleichrangig.

In Kinderkrippen und altersgemischten Gruppen stehen für die Altersgruppe von 0 – 3 Jahren insgesamt 314 Plätze zur Verfügung, das sind 7 Plätze weniger als im Vorjahr.

Es bestehen in allen Verbandsgemeinden Krippenplätze, aber der Bedarf ist in diesem Bereich merklich gestiegen. In einzelnen Verbandsgemeinden können bei zurückgehenden Kinderzahlen weiterhin durch Umwandlungen in altersgemischten Gruppen mehr Krippenplätze zur Verfügung gestellt werden. Bauliche Maßnahmen sind in der Regel nicht notwendig, da im Zuge der geöffneten Gruppen die räumlichen Voraussetzungen auch für die jüngeren Kinder geschaffen wurden. In mehreren Verbandsgemeinden und den Mittelzentren ist allerdings aufgrund der steigenden Kinderzahlen eine Umwandlung nicht möglich. Hier müssen aufgrund des Rechtsanspruchs für Kinder ab zwei Jahren in einer Betreuungseinrichtung, häufig die Plätze für Kinder unter zwei Jahren in Kindertagesstätten reduziert werden, was den Rücklauf der Plätze begründet.

Mit Unterstützung im Tagespflegebereich können in der Regel den Eltern Betreuungsplätze für einjährige Kinder angeboten werden. Zurzeit gibt es 127 Tagespflegeplätze im Landkreis Bad Dürkheim.

Die einrichtungsbezogenen Daten wurden zum Stichtag 31.12.2017 erfasst. Für die Ausweisung des Bedarfes an Kindergartenplätzen wurde weiterhin die Planungsgröße von 4,5 Jahrgängen genommen. Damit sind alle Kinder erfasst, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden und ein halber Jahrgang der zweijährigen Kinder. Die Erfahrung in den Kindertagesstätten zeigt, dass fast nur noch zweijährige Kinder angemeldet werden.

Kinder im schulischen Kontext

Im Bereich der Betreuung von Kindern über sechs Jahre gibt es im Landkreis derzeit 480 Hortplätze. Durch den bisher wahrgenommenen Rückgang der Kinderzahlen werden jetzt auch die Schulen aktiver und bemühen sich um zusätzliche Betreuungsangebote, damit keine Kinder in andere Schulen abwandern. Es bleibt abzuwarten, in welcher Form sich die sukzessive Einführung von Ganztageschulen (insbes. Grundschulen) auf den Betreuungsbedarf für Hortkinder auswirkt. Das Betreuungsangebot von Hortplätzen ist nachrangig zu schulischen Angeboten gesetzlich festgelegt (§ 6 KitaG).

Seite 5 Beschlussvorlage **082/2018**

Weiterhin wurden im vorliegenden Bedarfsplan die Schulen mit den entsprechenden Angebotsformen (z.B. Ganztagschule, betreuende Grundschule, Hausaufgabenbetreuung etc.) aufgeführt.

Die Kinderzahlenentwicklung sieht wie folgt aus:

Jahrgang Vorjahr	1.084 Kinder
Jahrgang 2012/2013	1.082 Kinder (+38)
Jahrgang 2013/2014	1.106 Kinder (+28)
Jahrgang 2014/2015	1.100 Kinder (+ 9)
Jahrgang 2015/2016	1.139 Kinder (+38)
Jahrgang 2016/2017	1.136 Kinder

Folgende Maßnahmen sind im Bedarfsplan 2018/2019 enthalten:

Stadt Bad Dürkheim	
Haus für Kinder	Einrichtung einer zusätzlichen provisorischen Gruppe
Kath. Kindergarten	Einrichtung einer zusätzlichen provisorischen Gruppe
Kindertagesstätte Hardenburg	Einrichtung einer Waldgruppe
Stadt DÜW	Planung einer Baumaßnahme mit bis zu 3 Gruppen

Stadt Grünstadt	
Ev. Kindertagesstätte Beim Bergtor	Erhöhung der GZ Plätze von 30 auf 35
Kindertagesstätte Sausenheim	Einrichtung einer zusätzlichen kleinen altersgemischten Gruppe mit 15 Kindern (7 Krippe) Evtl. Erhöhung der GZ Plätze
Kita Asselheim	Erhöhung der GZ Plätze von 45 auf 55
Stadt Grünstadt	Evtl. Einrichtung einer provisorischen Gruppe
Stadt Grünstadt	Planung einer Baumaßnahme für 3 weitere Gruppen

Seite 6 Beschlussvorlage **082/2018**

Gemeinde Haßloch	
Gemeinde Haßloch	Provisorium im Nebengebäude der Kindertagesstätte Paulusheim (zwei Krippengruppen)
Gemeinde Haßloch	Planung Provisorium um 3 weitere Krippengruppen
Gemeinde Haßloch	Planung einer Baumaßnahme für 4 weitere Gruppen

Verbandsgemeinde Deidesheim	
Kindertagesstätte Forst	Erhöhung der Plätze für zweijährige Kinder von 4 auf 6

Verbandsgemeinde Freinsheim	Keine Maßnahmen
Freinsheim Haus für Kinder	Reduzierung der zweijährigen Plätze in den geöffneten Gruppen von 18 auf 14
Freinsheim Kita An der Bach	Reduzierung der zweijährigen Plätze von 18 auf 8, durch Umwandlungen von zwei geöffneten Gruppen in eine Regelgruppe und eine kleine altersgemischte Gruppe (7 Krippenkinder)
Erpolzheim	Einrichtung einer provisorischen Krippengruppe mit 10 Kindern ab dem zweiten Lebensjahr. Reduzierung der zweijährigen Plätze in den zwei geöffneten Gruppen von 12 auf 8. Erhöhung der Gesamtplätze von 47 auf 50 Kinder. Erhöhung der GZ Plätze von 30 auf 34
Kallstadt	Reduzierung von 10 Gesamtplätzen sowie 6 zweijährigen Plätze, durch Umwandlung der geöffneten Gruppe in eine kleine altersgemischte Gruppe mit 15 Kindern (7 Krippenkinder).
Ev. Kindertagesstätte Weisenheim am Sand	Erhöhung der zweijährigen Plätze von 16 auf 18 in den geöffneten Gruppen
Kom. Kindertagesstätte Weisenheim am Sand	Einrichtung einer provisorischen kleinen altersgemischten Gruppe mit 15 Kinder (7 Krippenkinder) Planung einer Baumaßnahme im Gespräch

Seite 7 Beschlussvorlage **082/2018**

Verbandsgemeinde Leiningerland	
Ev. Kindertagesstätte Bockenheim	Umwandlung der Hortgruppe in eine kleine altersgemischte Gruppe mit 15 Plätzen (davon 7 Krippenplätzen) Erhöhung der GZ Plätze von 35 auf 55 siehe Jugendhilfeausschuss vom 13.03.2018
Kindertagesstätte Kirchheim	Reduzierung der zweijährigen Plätze in den geöffneten Gruppen von 24 auf 20. Nach Beendigung der Baumaßnahme Umwandlung der provisorischen Krippengruppe (10 Plätze) in eine kleine altersgemischte Gruppe (15 Plätze)
Kindertagesstätte Ebertsheim	Erhöhung der GZ Plätze von 35 auf 40 Plätze

Verbandsgemeinde Lambrecht	
Kath. Kindertagesstätte Lindenberg	Umwandlung einer großen altersgemischten Gruppe mit 10 Hortkindern in eine geöffnete Gruppe mit 6 Plätzen für zweijährige Kinder.
Ev. Kindertagesstätte Weidenthal	Erhöhung der GZ Plätze von 14 auf 16
Kath. Kita Elmstein	Erhöhung GZ Plätze von 10 auf 16

Verbandsgemeinde Wachenheim	Keine Maßnahmen
--	-----------------

Anlagen:

Kindertagesstättenbedarfsplan 2018/2019